Pallhuber Hermann

Vorname: Hermann
Nachname: Pallhuber
Nickname: John P. Alliston
erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in
Genre: Jazz/Improvisierte Musik Klassik Neue Musik Global
Instrument(e): Posaune
Geburtsjahr: 1967
Geburtsort: Innsbruck
Geburtsland: Österreich
Website: www.hermann-pallhuber.com

Hermann Pallhuber wurde 1967 in Innsbruck geboren und erhielt seinen ersten Musikunterricht im Alter von 10 Jahren in Klavier und Posaune. Er studierte zunächst Dirigieren und Klavier am Konservatorium in Wien und Musikpädagogik mit Posaune und Klavier am Mozarteum in Salzburg/Innsbruck sowie Klassische Philologie an der Universität Innsbruck. 1993 schloss er seine Studien in Musikpädagogik und Latein mit Auszeichnung ab. Nach einigen Jahren als Lehrbeauftragter und Musikpädagoge an Gymnasien und an der Pädagogischen Akademie in Tirol spezialisierte sich Pallhuber auf Blasorchesterleitung, Komposition und Instrumentation, nahm Unterricht in Komposition bei Prof. Franco Cesarini an der Musikhochschule in Zürich und bei Richard Heller in Augsburg, studierte vier Jahre an der Musikhochschule Nürnberg-Augsburg und erhielt dort das Diplom für Dirigieren und Instrumentation bei Prof. Maurice Hamers.
Hermann Pallhuber leitet die Bläserphilharmonie Tirol und ist seit 2007 Landeskapellmeister im Tiroler Blasmusikverband.
Darüberhinaus gestaltet Hermann Pallhuber Rundfunksendungen als Moderator beim Österreichischen Rundfunk ORF-Tirol und ist Juror, Referent und Aufnahmeleiter für Blasmusik und Chormusik.

Ausbildung
1985 - 1987 *MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (früher: Konservatorium Privatuniversität Wien)* Wien Ensembleleitung/Dirigieren (Christo

Stanischeff)
1987 - 1993 *Universität Mozarteum Salzburg* Salzburg Musikpädagogik Posaune (Josef Sulz)
2004 - 2005 *Zürcher Hochschule der Künste* Zürich Blasorchesterleitung/Komposition (Franco Cesarini)
2004 - 2007 *Hochschule für Musik Nürnberg* Nürnberg Blasorchesterleitung/Instrumentation (Maurice Hamers)
Kurse bei Philip Wilby, Johan de Meij, Michael Antrobus, Ed de Boer u.a.

Tätigkeiten
1991 - 1995 *Musikschule der Stadt Innsbruck* Innsbruck Lehrtätigkeit
1991 - 1995 *Musikschule Region Telfs und Umgebung* Telfs/Tirol Lehrtätigkeit
1995 - 2004 Telfs/Tirol Gymnasium Telfs: Lehrtätigkeit
1995 - 2004 Innsbruck Pädagogische Hochschule Innsbruck: Lehrtätigkeit
1999 Telfs/Tirol Chordirigent (Kirchenmusik Telfs)
2001 *ORF/Landesstudio Tirol* Innsbruck Sendungsgestalter und Moderator (Blasmusik, Volksmusik und Chormusik)
2003 Innsbruck Gründer und Leiter des Sinfonischen Orchesters Innsbruck
2007 *Blasmusikverband Tirol* Landeskapellmeister
2008 Dirigent der Bläserphilharmonie Tirol
2009 *Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (HDMK)* Stuttgart Lehrauftrag Blasorchesterleitung, Instrumentation und Komposition
2010 Stuttgart Dirigent des Wind Music Projects (WMP) Stuttgart
2011 *Tiroler Landeskonservatorium* Dozent für Blasorchesterleitung und Instrumentation
2016 Mannheim Professur für Dirigieren und Leitung von Blasorchestern an die Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim.
Blasorchesterdirigent in Tirol und Südtirol
Referent für Dirigieren, Blasmusik und Volksmusik, Juror, Aufnahmeleiter in Österreich, Deutschland und Italien

Aufträge (Auswahl)
2004 *Stadtmusikkapelle Wilten* Tanzer Festive
2007 *Amt der Oberösterreichischen Landesregierung* Titan's Progress
2007 *Brass Band Oberösterreich* Titan's Progress
2007 *Stadtmusikkapelle Wilten* Oenipons
2008 *Bürgermusik Götzis* The Garden of Eden

Aufführungen (Auswahl)
2004 *Stadtmusikkapelle Wilten* Kongresshaus Innsbruck - Österreich Galakonzert Oenipons
2007 Birmingham EBBC 2007, Symphony Hall Titan's Progress
2007 *Stadtmusikkapelle Wilten* Kongresshaus Innsbruck - Österreich Galakonzert

Tanzer Festive
2008 *Österreichischer Blasmusikverband* Stadtsaal Feldkirchen, Nationaler Wettbewerb The Garden of Eden

Stilbeschreibung

Die Stilrichtung gibt die Emotion vor: Ein möglicher oder bestimmter Aufführungsort, ein/e mögliche/r oder bestimmte/r MusikerIn, ein Ensemble, ein Orchester, ein/e DirigentIn, ein Thema, aus der die Musik entspringt. Sie ist menschlich nie losgelöst. Sie entspringt der Natur, dem Kosmos oder nur einer Idee. Tonale Zentren sind den losgelösten Funktionen gleichwertige Partner. Rhythmen ergeben Form. Klangmischungen ergeben die Farben. Stille ist ein wesentliches Element der Gestaltung. Der Atem ist der Musik ursächlich verbunden - Blasinstrumente und Schlagwerk bilden den Schwerpunkt, Klang- und Instrumetationsmöglichkeiten, die einen Obertonreichtum bewirken, sind bevorzugt genützt.

Hermann Pallhuber, 09.2008

Pressestimmen

30. August 2008

Clearly Hermann Pallhuber's name is one to watch. He is gifted, well educated, and hungry to compose more. European bodies could be well advised to approach him for new commissions to establish something of their own voice in changing times. His Swansea Suite, written on a daily basis for an astonished David Thornton, has seven movements, full of wit, pathos and energy. We look forward to hearing that, and other pieces by this charming, but sharp-witted composer in the near future.

British Bandsman (Philib Wilbv)

28. Jänner 2008

Finally, "Titan's Progress" by Herman Pallhuber, and a piece that should be tattooed onto the cerebral cortex of any composer who thinks they can pastiche programmatic symphonic works for brass band.
This is a work old unbridled genius - a strangely wonky genius it must be said -

but brilliantly, ever so slightly, magnificently, inspired brass band workmanship none the less. The ideas and the musical ingredients - but most importantly, the style of the writing is just jaw droppingly, sumptuously good.
Leyland delivered it with a quintessential Englishness that made it sound ever so appealingly right and proper, although they never quite captured to quite capture that sense of Austrian folk inspired humour or the Mahler grandeur that Brass Band Oberöstereich so stunningly did at the Europeans.

4barsrest (Iwan Fox)

12. September 2007

The Leyland Band will give the concert premiere of Titan's Progress, by the young Austrian composer Hermann Pallhuber. Music which received an acclaimed premiere by Brass Band Oberösterreich at the European Championships in May. Pallhuber creates an interesting soundworld. With great attention to detail, he provides rich sonorous sounds and driving energy.

Faber

2006

Zupackende Frische
Andere Zuhörer reihten das Sinfonische Blasorchester Innsbruck Land mit dem charismatischen Dirigenten Hermann Pallhulber sogar noch vor Ried, wegen der "zupackenden Frische der Interpretation. Bei aller Vitalität vergaß man aber auch nicht auf die "zarten" Tone und wußte auch diese einprägsam zu gestalten ...
Zum Höhepunkt wurden einige Sätze aus "Bilder einer Ausstellung" dargeboten. Gekrönt von "Das große Tor von Kiew"... (Musik zum Lesen)
MzL (O.K.M. Zaubek)

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum